



#### Schülerinterviews an der Grundschule am Moor

Diese Zusammenfassung basiert auf Auszügen der Gespräche mit 56 Schülerinnen und Schülern. Jeweils zwei Mädchen sowie zwei Jungen pro Klasse wurden per Zufall ausgewählt. Die Aussagen der Kinder werden anonymisiert wiedergegeben. Vermerkt ist jeweils lediglich der Klassenjahrgang des Kindes.

Im Wesentlichen orientierten sich die Interviews an folgenden Fragen:

- Kommst Du gerne in die Schule?
- Wie würdest Du Deine Klasse beschreiben?
- Wie gefällt Dir der Unterricht?
- Fühlst Du Dich in der Schule ernst genommen/gerecht behandelt?
- Bedeutet Schule für Dich Stress?
- Wenn Du Deine Freizeit mit der Schule vergleichst, was ist Dir wichtiger?
- Was gefällt Dir in der Schule gut/was nicht?

### Kommst Du gerne in die Schule?

Ich komme gerne in die Schule. Hier lerne ich jeden Tag etwas Neues (2.Klasse).

In der Schule sehe ich meine Freunde und kann mich unterhalten (3.Klasse).

Zuhause ist es langweilig. Ich freue mich morgens auf meine Freunde (4.Klasse).

Wenn ich nachmittags meine Freunde sehen will, muss ich das immer planen und organisieren. Das ist oft schwierig. In der Schule nicht (4.Klasse).

Vor der ersten Stunde kann man entspannt starten und noch ein bisschen reden und spielen. Besonders mag ich es, wenn wir einen Ausflug machen (2.Klasse).

Es liebsten komme ich, wenn wir etwas Besonderes machen wie Theater üben, die Skater-Woche oder als der Zirkus da war (1.Klasse).

Ich freue mich auf Tage, an denen wir in die Lernwerkstatt gehen und Bauen und

Technik lernen können. Spaß machen mir auch Sport und Schwimmen (2. Klasse).

Ich komme gerne, wenn wir uns bewegen können. Und die AGs sind toll (3. Klasse).





Ich finde es gut, wenn ich auf dem Flur alleine arbeiten kann. Leider sind die Plätze sehr beliebt und werden von vielen reserviert. Mehr ruhige Räume wären toll (4. Klasse). Schule macht am meisten Spaß, wenn wir Experimente machen. Wenn man selber etwas machen kann und nicht nur lernen muss, ist es am interessantesten (4. Klasse). Für mich fängt die Schule zu früh an. Ich möchte lieber länger schlafen (2. Klasse). Montags bin ich meistens sehr müde. Ich bin dann aus dem Schlafrhythmus (3. Klasse). Wenn ich am Tag vorher Streit hatte, komme ich nicht gerne (4. Klasse). Ich langweile mich meistens in der Schule, weil ich das meiste schon kann (1. Klasse). Manchmal komme ich nicht so gerne, weil ich Angst habe, dass ich etwas nicht schaffe, was die anderen schaffen (4. Klasse).

Wenn ich in einem Fach noch nicht soweit bin, komme in an den Tagen nicht gerne in die Schule (2.Klasse).

#### Wie würdest Du Deine Klasse beschreiben?

Bei uns findet man immer jemanden, mit dem man spielen kann (1.Klasse).

Wenn im Unterricht jemand nicht weiter weiß, helfen wir uns gegenseitig (1.Klasse).

Wir sind schon sehr viele "spezielle Individuen". Alle irgendwie unterschiedlich

(4.Klasse).

Auch wenn wir alle unterschiedlich sind: Wenn man miteinander spielen kann, ist das doch egal (4. Klasse).

Einige wollen immer entscheiden. Aber eigentlich haben wir wenig Streit (4.Klasse). In den ersten Klassen haben die Jungs und Mädchen meistens zusammen gespielt. Das wird jetzt immer weniger (3.Klasse).

Es ist manchmal zu laut in der Klasse (1. Klasse).

Wenn es zu laut ist, kann man sich bei schweren Aufgaben nicht richtig konzentrieren. Dann gibt es diese Aufgaben als Hausaufgaben und man hat weniger Freizeit (3.Klasse). Einige machen oft Stress. Sobald die Lehrerin draußen ist, wird es unruhig (4.Klasse). Ob wir laut sind oder nicht, hängt nur davon ab, ob unsere Lehrerin im Raum ist (2.Klasse).

Ein paar Mädchen wollen immer bestimmen was wir machen (1. Klasse).





Egal worum es geht: Einige müssen sich immer in den Mittelpunkt drängen (4. Klasse).

Es gibt Kinder, die einen nicht mögen. Wenn man fragt, ob man mitspielen kann, lehnen sie ab und sagen, sie seien schon "zu viele" anstatt ehrlich zu sein (4.Klasse).

Wenn ich sehe, dass jemand keinen zum Spielen hat, lade ich auch manchmal zum Spielen ein. Aber einige lehnen einfach alles ab (2. Klasse).

Einige Kinder provozieren öfters Streit. Andere wollen immer bestimmen (1.Klasse). Am Anfang jeder Stunde verlieren wir Zeit, weil immer irgendwelche Streits geklärt

Oft prügeln sich Jungs aus meiner Klasse, weil sie sich beleidigt haben (2. Klasse).

werden müssen. Meistens geht es um Fußball (1. Klasse).

Ein Kind bei uns macht ständig Stress und schlägt. Die anderen sind ok (2. Klasse).

Alle haben Vorurteile gegenüber unserer Klasse und sagen wir seien schlecht. Wenn man uns besser kennen lernt, merkt man, dass das nicht stimmt (4. Klasse).

Beim Streiten kann man Freunde verlieren. Aber am nächsten Tag ist meistens wieder alles gut. Das man sich mal streitet ist ja ok, wenn man sich danach entschuldigt (3.Klasse).

# Wie gefällt Dir der Unterricht?

Unsere Lehrerin bringt uns viel bei. Sie ist weder zu streng noch zu nett (1. Klasse).

Wenn ich etwas nicht verstehe, kann ich immer bei der Lehrerin nachfragen. Die hilft mir dann. Oft können mir auch meine Sitznachbarn helfen (1.Klasse).

Die Lehrerinnen erklären sehr gut. Wenn wir doch mal etwas nicht verstehen, helfen wir uns gegenseitig (3.Klasse).

Unsere Lehrer unterstützen uns sehr. Am besten ist es, wenn etwas zuerst an der Tafel erklärt wird und wir dann Beispiele als Aufgaben bekommen (4. Klasse).

Am besten ist der Unterricht, wenn am Anfang an der Tafel erklärt wird (3. Klasse). Beim Frontalunterricht kann man sich besser melden und nachfragen, wenn man etwas nicht verstanden hat (2. Klasse).

Wenn ich am Anfang der Lehrerin an der Tafel gut zuhöre, kann ich die Aufgaben in den Heften leichter verstehen (3. Klasse).

Wenn man den Stoff schon kann, ist der Unterricht an der Tafel langweilig (3. Klasse).





Der frontale Unterricht ist verschwendete Zeit. Beim Arbeiten in Heften erreicht man viel mehr (4. Klasse).

Wenn die Lehrerin vorne redet, vergesse ich das meiste schnell wieder. Bei der Einzelarbeit kann ich mich besser konzentrieren und lerne mehr (3.Klasse).

Sobald jemand vor der Klasse redet, wird es unruhig und man lernt nichts (4.Klasse).

Gruppenarbeiten sind gut. Wir arbeiten zusammen, helfen uns und kommen schneller zu Ergebnissen (3.Klasse).

In der Gruppe lernen wir kennen, was die anderen so denken. Das ist spannend (3.Klasse).

Wenn man sich die Partner aussuchen kann, macht Gruppenarbeit Spaß (3.Klasse). Es kommt auf die Gruppe an. Viele wollen lieber reden oder spielen (3.Klasse). Wenn wir in Gruppen arbeiten, können wir uns meistens nicht einigen und streiten uns dann (2.Klasse).

Einige Kinder stören immer wieder, sie passen nicht auf und lenken andere ab (2.Klasse). Meistens ist der Unterricht langweilig. Jeden Tag das gleiche Muster, keine Abwechslung. Wenn man morgens kommt, weiß man schon was kommt (4.Klasse). Es müsste mehr Angebote für die guten Schüler geben. Ich langweile mich öfters (4.Klasse).

Was mich nervt ist, dass wir uns ständig gegenseitig Druck machen. Einige fragen immer "Wo bist du im Arbeitsheft?". Viele Kinder müssen immer angeben wenn sie schon weiter sind als andere. Und wenn es Noten gibt, wird geguckt und verglichen. Das nervt auch (4.Klasse).

Es wäre besser, wenn man im Unterricht nicht immer Fragen offen vor der Klasse stellen muss. Manchmal möchte man etwas mit der Lehrerin auch nur zu zweit klären. Da ist nicht genug Zeit für (4.Klasse).

## Fühlst Du Dich in der Schule ernst genommen/gerecht behandelt?

Unsere Lehrerin nimmt uns immer ernst und hilft uns wenn es Probleme gibt (3. Klasse). Unsere Lehrerin hört uns immer zu und lässt uns auch aussprechen (4. Klasse).





Wenn es ernst ist, werden wir auch immer ernst genommen. Kleinere Konflikte sollen wir selber klären (2.Klasse).

Meine Lehrerinnen nehmen mich immer ernst. Die anderen Kinder nicht (2. Klasse).

Man merkt, dass den Lehrern wichtig ist, dass wir etwas lernen (3. Klasse).

Im Unterricht können wir häufig eigene Ideen und Themen nennen (2. Klasse).

Wir dürfen unsere Klassenfeier selbst organisieren (3. Klasse).

Wir sollen immer alles selber klären. Wenn man sich beschwert und der andere lügt, dann bleibt das so. Dann wird das nicht geklärt (1.Klasse).

Wenn es in der Pause Streit gab und man sagt das der Lehrerin, sagt sie, sie kümmere sich darum. Manchmal passiert dann aber nichts (1.Klasse).

Ich finde es nicht gut, wenn ich mich melde und dann beim Reden unterbrochen werde (4. Klasse).

Wenn Lehrer laut werden oder einen rausschmeißen, fühlt sich das blöd an. Wir dürfen ja auch nicht laut werden. Die anderen machen sich dann über einen lustig oder gucken einen an. Die Lehrer sollten nicht vor der Klasse schreien (3. Klasse).

Es ist nicht gerecht, wenn einer etwas macht und dann eine Strafe bekommt, die alle betrifft (2.Klasse).

Bei beliebten Aufgaben werden meist die gleichen Kinder eingeteilt (3. Klasse).

Manchmal gibt es einen Streit und einer wird bestraft, weil einfach ohne weitere Gespräche der Mehrheit geglaubt wird (4. Klasse).

Es ist ungerecht, wenn Regeln nicht klar sind und nicht erklärt werden (3. Klasse).

Obwohl Süßes zum Frühstück verboten ist, nehmen einige welches mit. Da wird dann nichts zu gesagt. Es sollte dann auch allen verboten sein (1. Klasse).

Wenn es mir nicht gut geht, trösten viele Kinder mich. Die nehmen mich ernst (3.Klasse).

Viele Kinder nehmen mich nicht ernst. Sie wollen über mich bestimmen oder verletzen mich (1.Klasse).

Wenn ein anderes Kind mir nicht zuhört, nimmt es mich ja auch nicht ernst (1.Klasse). Wenn ich etwas sage, reden einige immer dazwischen. (2.Klasse).

Wenn ich Stopp sage und der andere nicht aufhört, nimmt er mich nicht ernst. Auch wenn mich andere anlügen ist das so (4. Klasse).





#### Bedeutet Schule für Dich Stress?

machen müssten (3. Klasse).

Schule ist kein Stress für mich. Stress habe ich mit anderen Kindern (1. Klasse).

Die Lehrer stressen uns nicht. Sie helfen und motivieren uns eher (4. Klasse).

Die Lehrer mahnen immer, wir sollen unsere Hausarbeiten machen. Aber das ist ja auch richtig so (2. Klasse).

Schule macht Stress, wenn man in einem Fach nicht so gut ist. Oder wenn man in Heften schon viele Seiten hinterher ist (3. Klasse).

Immer heißt es: Sei schneller. Aber unter Druck passieren doch mehr Fehler (4. Klasse).

Arbeiten sollten früher angekündigt werden, sonst wird das Lernen stressig (4. Klasse).

Zuhause habe ich immer wieder Stress wegen der Hausaufgaben (1. Klasse).

Nach fünf Stunden Schule bin ich meistens müde und habe dann keine Lust auf Hausaufgaben (2. Klasse).

Wenn meine Eltern mir helfen, habe ich weniger Stress (3. Klasse).

Stress habe ich oft, weil meine Termine in der Freizeit sich mit den Hausaufgaben überschneiden. Dann komme ich nach Hause und muss sehr schnell die Sachen für die Schule erledigen, weil ich noch ganz viele andere Termine habe (2.Klasse). Es wäre besser, wenn wir die Hausaufgaben nicht immer schon zum nächsten Tag

Wenn ich die Hausaufgaben nicht schaffe, darf ich mich nicht verabreden (4.Klasse). Noten sind wichtig. Man weiß dann, wie gut oder schlecht man ist (4.Klasse).

Ich freue mich über gute Noten. Aber wenn das mal nicht so ist, ist das auch nicht schlimm (3. Klasse).

Mittlere Noten sind ok. Und wenn man mit dem Lernen rechtzeitig anfängt, hat man auch keinen Stress (4. Klasse).

Meine mündliche Mitarbeit ist mir wichtiger als die schriftlichen Noten (4.Klasse). Es gibt Kinder in meiner Klasse, die sich über schlechte Noten lustig machen (3.Klasse). Arbeiten machen mir Stress. Wenn ich ein schlechtes Zeugnis habe, bekomme ich später keine gute Arbeit und verdiene wenig Geld (2. Klasse).





## Wenn Du Deine Freizeit mit der Schule vergleichst, was ist Dir wichtiger?

In der Schule treffe ich meine Freunde. Daher ist sie mir wichtiger (2. Klasse).

Ich will auf das Gymnasium. Mir ist Schule wichtiger (3. Klasse).

Wenn ich gut in der Schule bin, habe ich später mehr Möglichkeiten (3. Klasse).

In der Freizeit lerne ich nichts. Lernen macht keinen Spaß, aber muss ja (4. Klasse).

Schule ist für Kinder wie Arbeit für die Erwachsenen. Und den Erwachsenen ist ihre Arbeit ja auch wichtiger (1.Klasse).

In der Freizeit kann ich Schönes erleben, mich verabreden, mich ausruhen und einfach mal in Ruhe nachdenken (2. Klasse).

Ich kann machen was ich will und muss mich nicht an so viele Regeln halten (3. Klasse).

Freizeit bedeutet keinen Stress und auf andere Gedanken kommen (3. Klasse).

Ich muss mich bewegen. In der Schule muss ich immer still sitzen (2. Klasse).

Meine Hobbys sind wichtiger. Sie helfen mir, mich zu beruhigen (4. Klasse).

Beim Sport bin ich immer motiviert und möchte besser werden. Es macht mir Spaß in der Liga gegen andere zu spielen. Die Schule ist eher langweilig (4.Klasse).

Lernen ist wichtig und sich entspannen können ist auch wichtig (1. Klasse).

Bei Hobbys kann man auch etwas lernen. Kommt auf die Hobbys drauf an. Ohne Hobbys wäre das Leben langweilig (2.Klasse).

Ich musste schon mal ein Hobby wegen meiner Noten aufgeben (3. Klasse).

In unserem Alter ist Freizeit noch wichtiger, später wird es die Schule sein (3. Klasse).

### Was gefällt Dir in der Schule gut/was nicht?

Ich finde alles gut wo wir uns bewegen. Sport, Schwimmen und die Pausen (1. Klasse).

Mir gefallen das Klettergerüst und die große Wiese (1. Klasse).

Ich mag die künstlerischen Fächer und Musik (2. Klasse).

Im Klassenrat werden unsere Beschwerden immer ernst genommen (2. Klasse).

Ich finde Ausflüge gut. Gut wären mehr kleine Pausen zwischendurch (3. Klasse).

Mir gefällt, dass der Unterricht erst um 8.15 beginnt. Ich kann entspannt starten und mich vor dem Unterricht noch ein bisschen unterhalten (3. Klasse).





Wir haben ein eigenes Beet und können im Garten arbeiten (3. Klasse).

Ich finde gut, dass wir schon in der 3. Klasse Englisch haben. Die Bücherei gefällt mir auch (3. Klasse).

Die Patenschaften sind gut. Es macht Spaß, Pate zu sein und Paten zu haben (4.Klasse). Alle Lehrer sind nett. Beim Schwimmen/Sport sollten die Zeiten länger sein (4.Klasse). Der große, grüne Hof gefällt mir. Wir sollten mehr künstlerischer Fächer haben (4.Klasse).

Der Schulgarten ist super. Auch das wir den Sportplatz nutzen können und die AGs sind cool (3.Klasse).

Der Erzählkreis ist gut. Was nicht schön ist, sind Streit und Ärger in den Pausen (2.Klasse).

Die Spielangebote für Regenpausen sind gut. Nicht gut ist, dass wir im Winter oft raus müssen obwohl es kalt ist und wir frieren (3. Klasse).

Ich würde es gut finden, wenn wir auch bei Regen zum Spielen raus dürfen (4. Klasse). Mir gefällt nicht, dass die anderen Kinder oft Spiele spielen, die ich nicht mag. Mich stört auch, dass einige Kinder immer Tiere fangen und schlecht behandeln (1. Klasse). Ich finde es nicht gut, dass viele Ältere die Kleinen ärgern (3. Klasse).

Mit einer Klasse haben wir fast jede Pause Streit, das nervt (4. Klasse).

Mein Rucksack ist mir oft zu schwer, wegen der Mappen und Bücher (4. Klasse).

Nicht gut ist, dass viele Lehrer unterschiedliche Regeln haben (3. Klasse).

Wenn es Streit gibt, reagieren einige Aufsichten spät (3. Klasse).

Mich stört wenn mir eine Lehrerin oder ein Mitschüler nicht zuhört, obwohl es mir wichtig ist (3. Klasse).

Meine AG ist für lange Zeit ohne Ersatz ausgefallen, weil keine Vertretung da war (4. Klasse).

Häufig gibt es Streit wegen unserer Schuhe und Klamotten auf dem Flur. Schließfächer wären gut (4. Klasse).

Zwischen den Stunden sollte immer mindestens 5min Pause sein (4. Klasse).

Gut wären mehr Pausen oder längere. Zum Frühstücken ist oft zu wenig Zeit. Es sollte noch ein zweites kleines Frühstück geben (2.Klasse).